



Newsletter des Berufsverbandes – April 2026

Liebe Mitglieder des Berufsverbandes Gemeindepädagogik,

kennt ihr den Christus der Tiefe, oder besser übersetzt: den Christus der Abgründe? So ist eine Statue benannt, die man in 15 Metern Meerestiefe an der Küste Liguriens finden kann. Sie erinnert seit 1954 an einen an dieser Stelle verunglückten Taucher und wartet auf alle, die Christus dort suchen. Die Karwoche erinnert uns an solche Abgründe - mit Karfreitag als Tiefpunkt, dem Tod als dunkelstes Tal. Wir wissen, Jesus ist auch dort: in den Tiefen unseres Lebens, in den Abgründen. Wir wünschen euch, dass ihr Christus dort findet und ihm dort begegnet. Und wir wünschen euch frohe Ostern, dass in alle dunklen Täler Licht bringt.

Über folgende Dinge wollen wir euch gern informieren:

1. Interna

Zur Jahresversammlung im September wurde ein neuer Vorstand gewählt – wir haben die Aufgaben unter uns wie folgt verteilt:

Bernhard Müller - Vorstandsvorsitzender
Daniel Langer – stellv. Vorstandsvorsitzender
Friedemann Beyer – Kasse und Mitgliederverwaltung
Franziska Zieschang – Bezirkskatechetische Beisitzerin / Protokollantin
Maria Seifert – Beisitzerin
Norbert Rentsch – Beisitzer

Des Weiteren haben wir eine neue Mailadresse: bvqp@evlks.de

Wir bitten darum, zukünftig nur noch diese zu verwenden. Damit können wir nun alle Protokolle etc. in der evlks-Cloud hinterlegen und nicht mehr bei google.

2. Aus der Arbeit des Vorstandes

Im Januar haben wir Gespräche im Dezernat 3, mit Frau Westfeld (gemeinsam mit GAMAV, VKM, den Musikern und Vertretern der ARK) und dem Bischof geführt.

Von allen Gesprächen können wir sagen, dass prinzipiell eine freundliche Atmosphäre geherrscht hat; konkrete Ergebnisse lassen sich nicht benennen. Wir wollen an diesen jährlichen Gesprächen festhalten, um die Perspektive der GP einzuspielen und weiterhin echte Beteiligung einzufordern, an welcher es nach wie vor oft fehlt (Bsp.: Gemeindepädagogikordnung) und welche auch nicht im Blick ist.

Außerdem haben wir darüber nachgedacht, mit wem wir noch ins Gespräch kommen wollen. Unser Ergebnis diesbezüglich lautet: Planung eines Gespräches mit Ludwig Lehmann und Thomas Thiel (beide ARK), Wiederaufnahme des Gesprächsfadens zu den anderen Verbänden (insbesondere Musiker) und Überlegungen zur Kontaktaufnahme im Blick auf die neuen Synodalen. Beim Blick auf die Gewähltenliste haben wir festgestellt, dass die Gemeindepädagogik im Vergleich zur letzten Synode sehr wenig vertreten ist; die mittlere Ebene im Bereich der GP überhaupt nicht. Ob sich durch Berufungen daran noch etwas ändert, bleibt abzuwarten.

Außerdem haben wir eine Anfrage bezüglich Arbeitserfassung besprochen.

Seit Mai 2019 gibt es dazu ein europäisches Gerichtsurteil, welches die Erfassung verpflichtend macht – in Deutschland gibt es aber noch keine gesetzliche Regelung, dennoch bleibt die Pflicht bestehen. Wir befinden uns innerhalb unserer Landeskirche in einem Graubereich – Arbeitgeber können die Erfassung verlangen. Das Wie sollte in einer Dienstvereinbarung zwischen MAV und Dienststellenleitung auf Grundlage der KDVO geregelt werden.

Mehr Infos dazu hier:

[Arbeitsrechtliche Informationen · Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens](#)

<https://www.verdi.de/arbeit-recht/arbeitszeiterfassung-alles-was-du-dazu-wissen-musst>

Im Grunde ist die Arbeitszeiterfassung eine Schutzmaßnahme, welche verhindern möchte, dass unbemerkt unbezahlte Mehrarbeit in Größenordnungen geleistet wird.

3. Termine

Wir haben einen Termin für die Jahresversammlung festgelegt: 9.9.2026, 9-12 Uhr in Moritzburg – bitte vermerkt diesen in euren Kalendern!

Wir grüßen euch ganz herzlich,

Bernhard, Daniel, Friedemann, Franziska, Maria und Norbert